



Berlin über Rößerau (Piesse): früh 6 U. und Mittags 1 U.  
 Berlin über Cöthen: 6 1/2 U. früh und 12 Uhr Mittags.  
 Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.,  
 mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach  
 Nürnberg und München statt.  
 Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;  
 Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und  
 auch direct nach Eisenach und Cassel 7 1/2 U. früh, 6 U.  
 Abends bis Cöthen.  
 Anschluß von Cöthen nach Bernburg 8 1/2 U. früh, 2 1/4 U. Nachm.,  
 nach Bernburg 7 1/2 Uhr Abends, nach  
 Wittenberg 7 1/2 U. Abends.  
 Halle nach Eisenach 6 U. früh, nach Eisenach  
 und Cassel 9 U. früh, 2 1/4 U. Nachm.,  
 6 1/2 U. Abends bis Erfurt.

0281

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augustum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerstraße, geöffnet  
von 11—1 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 9 U.  
Morgens bis 10 U. Abends.Gesellen-Verein Nr. 8—10 U. Physikal. Vortrag, Gesang  
(Hr. Hultsch).Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.  
Theater. (108. Abonnementsvorstellung.)

Zum zweiten Male:

**Maximilian Robespierre,**

Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Robert Griepenkerl.

Personen:

Maximilian Robespierre	Herr Kühn.
St. Just	= Bost.
Louison	= Schrader.
Lebas	= Reißner.
Henriot, Commandant der Nationalgarde,	= Saalbach.
Eleonore Duplay	Frau Gide.
Simon Duplay, Robespierres Secretair,	Herr Limbach.
George Danton	= Kefowsky-Linden.
Gamille Desmoulins	= von Dthe-graven.
Lauroir	= Hoffmann.
Paris	= Renner.
Louise, Dantons Frau,	Fräul. Arens.
Lucile, Desmoulins Frau,	Frau Bost.
Lallien	Herr Stürmer.
Madier	= Paulmann.
Freron	= von Horn.
Hourdon	= Schmeißer.
Barras	= Salomon.
Hérault de Séchelles	= Henry.
Therese Cabarrus, Lalliens Braut,	Fräul. Schäfer.
Bouquier-Linville, öffentlicher Ankläger,	Herr Wilke.
Ein Wächter, Wächter der Gräber von St. Denis,	= Limbach.
Mamin	= Guttmann.
Honchon, } Bürger,	= Julius.
Gibon	= Ballmann.
Ein Diener Dantons	= Klemm.
Ein Bot. Truppen. Gendarmen. Gefangene. Wache. Volk.	
Diener. Henker.	

Zeit der Handlung: Das Jahr 1794 bis zum Juli.

Ort der Handlung: Abwechselnd in Paris, Charenton, Evres, St. Denis.

Sente Mittwoch den 13. März

**Extra-Concert des Musikvereins Cunterpe**

im Hauptsale der Buchhändlerbörse

zur Begründung eines Stammcapitals.

**Erster Theil.** Ouverture zur Oper „der Wasserträger“ von Cherubini. Recitativ und Arie „Ecco il punto“ aus „Titus“ von Mozart, gesungen von Fräulein Ida Buck. Concert für die Violine von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von dem R. S. Kammermusikern Herrn Friedr. Seelmann aus Dresden. Gesangsvorträge des Pauliner Sängervereins.

**Zweiter Theil.** Ouverture zu „Coriolan“ von Beethoven. Concert für die Trompete von R. Wittmann, vorgetragen von Hrn. J. S. Burckhardt. Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräul. Buck. Phantasie-Caprice von Bieurtemps, vorgetragen von Herrn Seelmann. Ouverture zu „Oberon“ von E. N. v. Weber.

Billets zu 12 1/2 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn F. Whistling und an der Casse zu haben. Billets für nummerierte Plätze im Saale zu 15 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das Directorium des Musikvereins Cunterpe.

**Neunzehntes  
Abonnement-Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 14. März 1850.

**Erster Theil.** Ouverture zu Wilhelm Tell v. Rossini. — Scene und Arie aus Jessonda von L. Spohr, ges. v. Fräul. Bertha Johannsen. — Réverie für Harfe solo v. Parish Alvars, vorgetragen von Fräul. Rosalie Spohr aus Braunschweig. Recitativ und Arie aus Lucia di Lammermoor von Donizetti, gesungen von Fräulein Johannsen. — Fantasie für Harfe von Parish Alvars, vorgetragen von Fräul. Rosalie Spohr aus Braunschweig.

**Zweiter Theil.** Sinfonie (C dur Nr. II) von Robert Schumann.

Billets à 2/3 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu haben. Einlaß 1/26 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Das 20. und letzte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 21. März. Die Concert-Direction.

**Zur Uebernahme der Tanzmusik für  
Pianoforte und Violine**

empfehlen sich geehrten Familien und Gesellschaften  
G. Köhler, C. Fischer.  
Windmühlenstraße Nr. 48. Glockenplatz Nr. 6.

**Zehn Thaler Belohnung.**

**Bekanntmachung.** Erstatteter Anzeige zufolge sind im Verlaufe der letzten 6 Monate aus einem in der Katharinenstraße alhier gelegenen Hause die nachstehend verzeichneten Bettstücke entwendet worden.

Indem wir um Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmungen bitten, bemerken wir, daß der Bestohlene Demjenigen eine Belohnung von

**Zehn Thalern**

bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge es gelingt, die entwendeten Gegenstände wieder zu erlangen. Leipzig den 12. März 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Werner.

Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

- 1) Ein Deckbett von roth und weiß gestreifter Federleinwand, A. H. 1. roth gezeichnet,
- 2) eins dergleichen, A. H. 3. roth gez.,
- 3) ein Pfühl von roth und weiß gestreiftem Zwillich, A. H. 1. roth gez.,
- 4) zwei Kopfkissen von Federleinwand, A. H. 1. und 2. roth gez.,
- 5) ein Unterbett von roth und weiß gestreiftem Zwillich, A. H. 1. roth gezeichnet,
- 6) ein Deckbett von blau und weiß gestreifter Federleinwand, R. S. blau gezeichnet,
- 7) zwei dergleichen Kissen ungezeichnet,
- 8) zwei Unterbetten von blau und weißem Zwillich, R. S. blau gezeichnet.

**Bekanntmachung.**

Auf der **Schwendiger Chaussee** in Gohliser, Möckerner, Bahrener und Stahmleiner Fluren sollen

**Freitag den 15. März d. J.**  
von Nachmittags 2 Uhr an

ungefähr 100 Stück meist starke Pappeln auf dem Stamme gegen sofortige Bezahlung, so wie unter den im Termine bekannt zu machenden übrigen Bedingungen versteigert werden.

Anfang: am steinernen Kreuze.

Leipzig, am 12. März 1850.

Das **Königliche Rentamt** d. a. s. **Loose.**

**Auction.**

Montags den 18. ds. Mts. und folgende Tage Vormittags von 9—12, und Nachmittags von 2—5 Uhr soll das zu einem Nachlaß gehörige Meublement, Silbergeräthe, alte Waffen, Wäsche, Betten und desgl. in dem **Reichsstraße Nr. 20** allhier gelegenen Hause gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden durch

Adv. **Robert Sidel**, Notar.

**Börsen-Auction.**

Für die am 25. d. M. beginnende Börsen-Auction erbitte ich mir die speciellen Verzeichnisse der aufzugebenden Waaren bis nächsten Freitag.

Börsensecretair **Kretschmann**, Nicolaisstraße Nr. 45.

**Tapeten-Auction.**

Heute früh von 9 Uhr an Fortsetzung in Nr. 10 Neumarkt.

Heute Fortsetzung der Auction von Meubles, insbesondere **großen Spiegeln, Kronleuchtern** in der zweiten Etage des im Place de repos gelegenen Hauptgebäudes.

Dr. **Brandt.**

**Montag den 18. März**  
**Ziehung 4. Classe 37. Lotterie.**

Mit Kaufloosen in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich bestens

**Wilhelm Egidy,**

**kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre.**

**Französisches Institut.**

Die Prüfungen der Knaben- und Mädchenklassen werden in folgender Ordnung stattfinden:

**Mittwoch** den 13. März von 2—5 Uhr: erste Knabenklasse, zweite Knabenklasse, Elementarklasse, dritte Knabenklasse.

**Donnerstag** den 14. März von 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr: fünfte und vierte Knabenklasse.

**Freitag** den 15. März von 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr: fünfte und sechste Mädchenklasse.

**Sonabend** den 16. März von 2—5 Uhr: erste, dritte, zweite und vierte Mädchenklasse.

Dr. **E. J. Hauschild**, Director.

**Stenographie.**

Am 18. d. M. werde ich einen **Cursus** eröffnen für Damen.

Sprachlehrer **Eden**, corresp. Mitglied

des **Sabelberger-Stenographen-Central-Vereins** in München.

Praktischen Unterricht im Englischen und Französischen ertheilt billig und nach der besten Methode der

Sprachlehrer **A. Froelich,**

**Kosplatz Nr. 6, neben dem Hotel de Prusse.**

So eben ist eine Broschüre erschienen:

„**Was will die freie Gemeinde?**“ von **J. L. Chronik**, worauf wir Freunde sowohl, als Gegner d. f. S. aufmerksam machen. Preis 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Zu haben bei dem prov. Vorsteher d. f. S. zu **L. Niehues**, Johannisgasse Nr. 15, und bei allen anderen Vorstehern d. pr. Aussch.

**Gesamthandlisten** der hiesigen **Communalgarde** sind auf der Expedition des Ausschusses à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr zu haben.

**Logis-Veränderung.**

Von heute an habe ich mein Logis und Geschäft in der **Ritterstraße Nr. 14, kleines Fürstencollegium.** Dieses meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht mit der Bitte, mir Ihr gütiges Vertrauen, mit dem Sie mich eine Reihe Jahre beehrten, auch in meinem neuen Logis zu bewahren.

**J. B. Galler**, Tapezierer.

**Wohnungs-Veränderung.**

**C. J. Dieze, Linierer,**

jetzt **Petersstraße Nr. 30 (Hirsch).**

**Adv. Julius Sombold-Sturz**

hat jetzt seine Expedition **Reichsstraße Nr. 37, 3 Treppen.**

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich große **Fleischergasse Nr. 6.** **August Stadner, Schuhmachermstr.**

Das

**Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin**

von **C. F. Jage,**

früher Geschäftsführer im Haupt-Meublemagazin,

ist **Petersstraße Nr. 42, 1. Etage.**

Zur Auszahlung von **Dividenden-Scheinen** der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien** empfehlen sich bestens **Aron Meyer & Sohn, Brühl Nr. 73.**

Zur Auszahlung der Dividendscheine von **Magdeburg-Leipziger Eisenbahnactien** empfehlen sich **Hammer & Schmidt.**

**W. Wolf & Comp.**

in **Dresden und Leipzig**

empfehlen sich zur Uebernahme von **Strohhüten** aller Gattungen zum Waschen, Bleichen und Modernisiren.



**C. H. Hennigke's Strohhutfabrik und Bleiche** empfiehlt sich mit **Bleichen und Verändern** getragener **Strohhüte** bestens und werden solche im **Magazin Reichsstrasse neben Kochs Hof** und am **Rosenthalthore** in der **Fabrik** angenommen.

**Glacéhandschuhe** werden gewaschen, auch echt schwarz gefärbt **Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.**

**A. Bayer, privil. Universal-Extract**

für

**Seereisende u. Auswanderer**

von **A. Hofmann,**

in **Leipzig** zu finden im **Central-Bureau für Auswanderer** von **Joh. Ernst Weigel.**

Der hinlänglich bekannte Werth und Wirksamkeit dieses aus den feinsten aromatischen Substanzen (Alpenkräutern) bereiteten Extractes, außer seinen übrigen medicinischen Eigenschaften, auch vorzügliches Schutzmittel gegen klimatische Fieber, von denen Auswanderer am meisten bedroht sind, machen jede weitere Anpreisung überflüssig. Wie nützlich aber solcher auf der Seereise ist, bestätigen Briefe von Auswanderern selbst, z. B. in Nr. 6 und 8 der Allgem. Auswanderungszeitung. Diejenigen, welche sich mit größerer Portion versehen, fanden in Amerika Gelegenheit, weil er die Hofmann'schen Tropfen vollkommen ersetzt, ihn mit Vortheil zu verwerthen, so daß sie ihren eigenen Bedarf gratis hatten.

**A. Hofmanns** seel. Wittwe

in **München, Singstraße 16 $\frac{1}{2}$**

NB. Der Preis pr. Duzend Flaschen ist **16 Gulden** (rhein.) oder **9 $\frac{1}{2}$  Thlr.** preussisch; Briefe und Gelder können nur portofrei angenommen werden.

**Potsdamer Balsam**

ist wieder zu haben **Lauchert** **Etage Nr. 10b, 2. Eingang, 3. Et.**

Das **Meublemagazin** im **Raundörschen** Nr. 5 empfiehlt eine große Auswahl der feinsten und ordinären Meubles aller Art, beschlagene **Sopha's**, ganz fein, auch **sedirte**, in allen Größen und verkauft zum billigsten Preise. **A. Brandt.**

Umschlagetücher in großer Auswahl, Tibet, Camlot, Mouffelin-de-laine, Kattun, seidensähnliche Kleider, seidene Hals- und Taschentücher, Westen, Cravatten &c. werden billig verkauft Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

### Ausverkauf.

Nachstehende Artikel sind von heute an, um damit schnell zu räumen, ein Drittel unter dem Einkaufspreis herabgesetzt:

Mouffelin de laine-Roben, sächs. Tibets in glatt, gemustert und gedruckt, Camlots, carrirte halbwollene Kleiderstoffe, franz. wollene Umschlagetücher von  $\frac{10}{4}$  —  $\frac{15}{4}$ , Ritto Plaids, façonnirte Blondens, Flor- und Crêpe-Schawls, Flor- und Blondenschleier, seidene Damenhandschuhe, Schlafrockzeuge für Herren, seidene Herren-Taschentücher, seidene Strümpfe und Socken, so wie baumwollene Damenstrümpfe, baumwollene Mouffeline, div. Meubles-damaste und  $\frac{1}{4}$  Kattune, Kugel- und Vorhangsfransen.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

### Etwas Neues für Knaben.

Hamburger Schiffer-Strohüte für Knaben empfiehlt das Strohhütler von **O. M. Hennigke**, Reichsstrasse neben Kochs Hofe.

### J. D. Schreyer

empfehlen sein Lager von schönsten Schleiffedern und Daunnen, neuer Federbetten und Korbhaarmatratzen zu den billigsten Preisen vom Neumarkt oben im Preußergäßchen Nr. 12 in seinem Hause.

### Vorhangsfransen u. Bordüren

empfehlen **Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45.

### Marmorplatten

zu Schrifttafeln auf Gräber sind in größter Auswahl vorräthig und werden die Inschriften darauf gefertigt Mittelstraße Nr. 9 bei **Hiller & Einsiedel**.

### Spaten,

polirt als geschliffen, mit und ohne Tritt, starke Waare, Raupenscheren, so wie andere Gartengeräthschaften empfiehlt zu den niedrigsten Preisen **Friedr. Aug. Prüfer**, Grimm. Str. Nr. 26, dem Fürstenhaus gegenüber.

### Gartengeräthschaften,

als Spaten, Schippen, Siebkannen, Rechen und andere in dieses Fach schlagende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen **Adolph Curth**, Kirchgasse Nr. 6.

### Beste Meubles-Politur

zum Selbstpoliren empfiehlt in Flaschen à 4 Ngr. **Eduard Deser**, kl. Fleischergasse im Krebs.

### Wiener Streichzündhölzchen

in Kistchen à 50 Pack à 5 Ngr., 7 Kistchen pr. 1 Thlr., Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 9 parterre.

### Grundstücksverkauf.

Ein in der innern Vorstadt am fließenden Wasser gelegenes und mit einem schönen großen Garten versehenes Grundstück ist unter sehr annehmbaren Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen durch **Adv. Klein**, Katharinenstraße Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein Haus für 5000 Thlr. oder zu vertauschen gegen ein Haus auf dem Lande mit etwas Feld. Zu erfragen **Schützenstraße Nr. 4** beim Seilermeister **Spange**.

Ein großes Haus in Leipzig ist zu verkaufen oder gegen ein Landgut oder kleineres Haus zu vertauschen. Wer Lust zu diesem Geschäft hat, gebe seine Adresse unter den Buchstaben **H. W. 15.** poste restante.

### Verkauf.

Eine Gartendank mit Lehne, 2 polirte Bettstellen, noch neu, 1 Spiegel, 1 Waschtisch **Johannisgasse Nr. 47**, links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein schöner Divan mit wollenem Ueberzug **Reichels Garten**, Odeon gegenüber, **Jacobs Haus**, 2 Treppen.

### Zu verkaufen

stehen zwei einthürige Kleiderschränke, à 1 Thlr. 25 Ngr., **Neukirchhof Nr. 27**, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen steht **Ritterstraße Nr. 19** parterre 1 Actensecretär, 1 Pultcommode, 1 Ausziehtisch, Waschtische und Tische. Auch werden Meubles schnell und billig lackirt, reparirt und polirt.

Zu verkaufen: ein Secretär, ein Bureau, ein Sopha, ein runder Tisch, eine Bettstelle, ein Kleiderschrank, ein Waschtisch, beschlagene und unbeschlagene Kisten in der **Frankfurter Straße Nr. 8**, Mühlgraben, erste Etage.

Ein sehr elegantes grosses Ecksopha, 2 Armstühle und 6 Stühle in Jaccarandaholz, Polster und Ueberzug von bester Qualität und ganz neu, sind wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen **Augustusplatz Nr. 4**, 3. Etage.

Wegzugs halber ist ein Schreibepult zu verkaufen **Alexanderstraße Nr. 2**, 2 Treppen links.

Verkauft wird billig eine Kochmaschine mit kupferner Blase **Frankfurter Straße Nr. 33** rechts 1 Treppe.

Ein vollständiges Familienbett mit Bettstelle ist Wegzugs halber billig zu verkaufen **Leipziger Gasse Nr. 99**, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen ist ein hölzernes Schwungrad mit Bod, so wie ein Wagen, für einen Dekonomen als Jauchenwagen passend. Näheres **Glockenplatz Nr. 1**.

Zu verkaufen ist ein noch fast ganz neuer Kinderwagen mit Eisklappen und in Federn hängend zu dem festen Preis von 8 Thlr. **Grimma'sche Straße Nr. 21**, 3. Etage.

Zu verkaufen sind 4 bis 5000 Lehmziegel, à mille 3 Thlr. Zu erfragen bei **Schulze** in Stötteritz.



Auf dem Rittergute **Petersbrode** bei Delitzsch stehen von jetzt ab 7 Stück fette, starke Ochsen im Ganzen oder einzeln zum Verkauf und werden Kaufliebhaber dazu eingeladen.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen in **Neuschönfeld Nr. 52**.

Ein ausgezeichnete Sprosser und eine Nachtigall ist zu verkaufen bei **Baumbach**, Quersstraße Nr. 29.

Eine ausgezeichnete große Auswahl holländische Hyacinthen, Tulpanen, Narcissen, Tazetten &c., die wieder aufs Neue in schönster Blüthe stehen (auch werden davon Bouquets und Kränze gebunden), empfiehlt und verkauft möglichst billig **Carl Friedr. Rieschel**, Quersstraße Nr. 13.

Zweijährige starke Spargelpflanzen sind billig zu haben bei dem **Gärtner Barentin**, Quersstraße Nr. 23/1213.

Verkauf. Guter selbsterbauener Kappsaamen (großer Strunk und große Blätter) ist auf der Dekonomie des Brandvorwerks die Kanne für 1 Thlr. zu verkaufen. **H. Regel**.

### Brennspiritus 90°

en gros und en détail, fortwährend auf das Billigste bei **C. Frische** im silbernen Bär.

### Stearinkerzen

besten Qualität, 6r, 5r und 4r, billigst bei **C. Frische** im silbernen Bär.

Alten abgelagerten Nordhäuser Kornbrandtwein empfing und empfiehlt à Flasche 4 Ngr. **Moriz Rosenkranz**.

Schleßisches Steinpflaumenmisp empfing und empfiehlt à Pfd. 2 1/2 Ngr. **Moriz Rosenkranz**.

Täglich frische feinste Sülze, große Lüneburger Bienen, einmarinirte Häringe, Frankfurter Bratwürste, gekochten und rohen Schinken empfiehlt **Dor. Weise**.

Meine großen directen Beziehungen von  
**Apfelsinen und Citronen**

sind von Messina eingetroffen und empfehle solche in schöner reifer Frucht in Kisten wie einzeln zu auffallend billigen Preisen.


**Moriz Rosenkranz, Klostersgasse Nr. 14.**

**Frische große Helgoland. Austern,**


fetten geräucherten Rheinflachs,  
 frischen großkörnigen Astrachaner Caviar,

Sardines à l'hulle,  
 russische Zuckererbsen

empfehle **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

 Vorzüglich delicatess pomm. Gänsefett, das Pfund 8 Ngr., große Limburger Käse, das Stück 5 Ngr.,  
**Theodor Schwennicke.**

 Frankfurter Würstchen erhält jede Woche noch 2 Mal frische  
**Theodor Schwennicke.**

 Schweizer Käse, etwas rissig, aber gute Qualität, das Pfd. 5 Ngr. bei **Theodor Schwennicke.**

 Herrnhuter Seife, trockene Kernwaare, der Etr. nur 15 1/2 Thlr., bei  
**Theodor Schwennicke.**

Zu kaufen gesucht werden 1 Mahagony-Secretär, 2 Pfeiler Spiegel und 1 Sopha. Diese Gegenstände müssen in gutem Zustande sein. Hierauf bezügliche Offerten wird die Expedition d. Bl. unter Adresse F. C. übernehmen.

**G e s u c h t.**

Ein Capital von 350 Thlr. wird als Erste sichere Hypothek auf ein Haus und Gartengrundstück in Lindenau zu erborgen gesucht. Das Nähere erfährt man Brühl Nr. 2 im Gewölbe beim Schuhmachermeister Herrn Seidler.

1300 Thaler erste und alleinige Hypothek werden auf ein bekanntes Gasthaus in der Nähe Leipzigs gegen Cession zu leihen gesucht, auch 4 1/2 % Zinsen gewährt. Näheres durch  
**Dr. Hochmuth.**

Gesucht werden 200 Thlr. gegen genügende Sicherheit, und kann alles Nähere erfragt werden Serbergasse Nr. 21, 1 Treppe.

200 Thlr. werden auf ein schuldenfreies Haus zu 5 pCt. zu erborgen gesucht.  
**Kühne, Serbergasse Nr. 18.**

Gegen Cession eines auf einem hiesigen Grundstück zur ersten Hypothek stehenden, mit 5 % verzinslichen Capitals von 6000 Thlr. sucht die gleiche Summe  
**Adv. Ackermann.**

10,000 Thaler sind im Ganzen oder in 2 Posten auf Landgüter in der Nähe von Leipzig oder Dschag auszuleihen.  
 Näheres durch  
**Dr. Hochmuth.**  
 Leipzig.

**Pensions-Gesuch.**

Eine Familie in unmittelbarer Nähe Leipzigs, welche sich ausschließlich der Erziehung widmet, wünscht einige Kinder in dem Alter zwischen dem 3. und 14. Lebensjahre gegen sehr mäßiges Honorar in Pension zu nehmen.

Die zu gedeihlicher Kindererziehung so ganz geeigneten Verhältnisse der Suchenden dürften hierauf gütigst Reflectirende zu der Hoffnung berechtigen: „Hier ist die innigste Verknüpfung des Unterrichts mit der sittlichen Ausbildung zu erwarten!“

Die Herren Directoren **Bogel** und **Ramshorn**, Prof. **Platz** und Lehrer **Opitz** in Leipzig wollen die Güte haben, auf geneigte Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

Von Ostern d. J. an kann ich wieder einen Knaben oder ein Mädchen in Pension nehmen, wobei ich hier nur auf die ausnehmend milde und gesunde Lage meines Wohnortes in der obern Köpzig bei Dresden hinweise und bemerke, daß ich mich noch einige Tage in Leipzig (Hotel de Bavière) aufhalten werde.

**Dr. med. Otto Koblshütter.**

Gesuch. Ein gewandter Bursche wird in eine Restauration sogleich gesucht. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 38 parterre.

**Heirathsgesuch.**

Ein Mann von angenehmen Aeußeren, 30 Jahre alt und Inhaber eines ziemlich ausgebreiteten gut rentirenden Geschäftes in hiesiger Stadt, sucht, da sich ihm bisher eine passende Gelegenheit zum Eingehen eines geeigneten Ehebündnisses nicht dargeboten hat, auf dem Wege der Doffentlichkeit eine Lebensgefährtin, welche seinem Alter angemessen, von gutem Character, mit Führung einer häuslichen Wirthschaft vertraut und im Besitze einigen Vermögens ist. Junge und gebildete Damen, welche diesen billigen Anforderungen entsprechen und Willens sind, eine Ehe mit dem Suchenden einzugehen, werden unter Zusicherung der strengsten Discretion ganz ergebenst ersucht, ihre werthen Adressen unter der Bezeichnung „X. Y. Z. Leipzig poste restante“ gefälligst niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Friseur zu werden, kann bei mir diese Ostern in die Lehre treten.

**Heinr. Behrens, Herren- u. Damenfriseur, Universitätsstr. 11.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat das Schuhmacherhandwerk zu erlernen, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 6 part.

Gesucht wird ein Sohn von ordentlichen Eltern, welcher Lust hat, die Klemmerprofession zu erlernen, Brühl Nr. 72 bei **Rudolph.**

Ein ordentlicher tüchtiger Mann, der hier in der Stadt und Umgebung Bescheid weiß, sehr gute Führungsatteste besitzt, auch Bürgschaft zu leisten vermag, melde sich als Bote zur Ansammlung von wohlthätigen Beiträgen Nicolaisstraße im Hotel garni, Zimmer Nr. 6, des Morgens von 9 bis 10 Uhr.

Ein Bursche zum Zeitungsausstragen wird sogleich gesucht Reubenstraße Nr. 7, 2 Treppen, bei **S. Arndt.**

Gesucht wird ein kräftiger Bursche vom Lande mit guten Zeugnissen. Näheres Glockenplatz Nr. 1.

Geübte Strohhutnäherinnen finden Beschäftigung bei **W. Wolf & Comp., Brühl Nr. 60.**

Geübte Weißnäherinnen werden gesucht Kupfergäßchen, Dresdner Hof, rechts 2. Eingang, 3 Treppen.

Gesucht wird eine hübsche **Kellnerin.** Näheres ertheilt im Kellerlocale Petersstraße Nr. 2 **Magn. Raundorf.**

Gesucht wird für auswärts sogleich oder bis zum 1. April ein ordentliches Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Das Nähere zu erfahren Serbergasse Nr. 33, 2 Treppen Mittags von 1/2 12 bis 1 Uhr.

Ein gut empfohlenes Kindermädchen wird zum 1. April gesucht Dresdner Straße Nr. 27, 1 Treppe hoch rechts.

Gesucht wird zum 1. April ein reinliches, fleißiges Dienstmädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, Querstraße Nr. 21 im Hofe 1 Treppe hoch.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen bei Ritterstraße Nr. 14 bei **Dietrich.**

Gesucht wird sogleich oder zum 1. April ein ordentliches Dienstmädchen Kaufhalle, Gewölbe Nr. 15.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Kindermädchen Nicolaisstraße Nr. 26 im Grüßgewölbe.

Gesucht wird zum 1. April ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Petersstraße Nr. 27, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Gartenstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit, sogleich oder zum 1. April, Katharinenstr. Nr. 17, 3 Tr.

Gesucht wird Krankheit halber zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Universitätsstraße bei **Gottwald.**

Für den 1. April wird für alle häusliche Arbeit ein braves Mädchen in Dienst gesucht Neumarkt Nr. 14, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. April eine Kindermuhme oder erfahrenes Mädchen für die Kinder Dresdner Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht werden eine Person in gesetzten Jahren, welche mit der Küche vollkommen vertraut ist, und ein Mädchen, welches mit dem Blech umgehen kann. Gut empfohlene Individuen erhalten Ausweis bei **Madame Beyer** in der grünen Linde.

Ein zuverlässiges reinliches Mädchen für die Küche und Hausarbeit wird zum 1. April gesucht Burgstraße Nr. 7, 2 Treppen.

### G e s u c h.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht einen Posten als Diener oder Markthelfer; derselbe hat vorzügliche Atteste und Empfehlungen. Adressen bittet man unter R. Z. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Gesuch.** Ein junges, sehr geschicktes Mädchen von auswärtig, eines geachteten Beamten Tochter, wünscht unter ganz bescheidenen Ansprüchen in eine anständige hiesige oder auswärtige Familie aufgenommen zu werden, um die Hausfrau in Führung der Haushaltung, in Beaufsichtigung der Kinder und Ausführung weiblicher Arbeiten zu unterstützen. Die Suchende hält sich gegenwärtig zum Besuch bei ihren Verwandten hier auf und kann auf geneigtes Verlangen sich sofort zur nähern Besprechung vorstellen.

Betreffende Anerbietungen unter A. P. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

**Gesuch.** Ein gebildetes Mädchen in gesezten Jahren, von auswärtig, gegenwärtig hier in Condition, sucht zum 1. April oder später eine Stelle als Wirthschafterin, sei es eine Wirthschaft allein zu führen oder als Beihülfe der Hausfrau. Geneigte Offerten bittet man unter der Adresse P. P. 30 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine junge gebildete Dame sucht so bald als möglich eine Condition in jeder anständigen Stellung, am liebsten in einer Haushaltung. Das Nähere Morisdamm Nr. 1.

Leipzig den 6. März 1850.

Ein Mädchen von gesezten Jahren sucht zum künftigen Ersten einen Dienst in die Küche und zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Königsstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten und in der häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 11, 2 Treppen im Hofe.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 21, 4 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich gern der häuslichen Arbeit unterzieht, auch in der Küche nicht unerfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 18 beim

Schlossermeister Dämmel.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht zum 1. April einen Dienst. Näheres Dresdner Straße Nr. 22, 1 Treppe.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches längere Zeit hier in Diensten stand, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. April ein Unterkommen. Zu erfragen lange Straße Nr. 9 rechts 3 Tr.

**Gesucht** wird von einem jungen anständigen Mädchen ein Dienst als Stubenmädchen oder in die Küche. Gefällige Offerten unter der Chiffre A. S. sind niederzulegen bei Herrn Kaufmann Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Ein junges gebildetes und in allen weiblichen Arbeiten geübtes Mädchen, nicht von hier, sucht sogleich oder bis zum 1. April einen Dienst als Jungemagd und werden hierauf Reflectirende gebeten, ihre Adressen Gerbergasse Nr. 43, 3. Etage abzugeben.

Ein in der Küche erfahrendes Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum 1. April einen Dienst. Adressen beliebe man Tauchaer Straße Nr. 4 im Gewölbe niederlegen zu lassen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Nähen und Platten erfahren, sucht zum 1. April oder Mai einen Dienst als Jungemagd Petersstraße Nr. 8, eine Treppe rechts.

Eine mit guten Attesten versehene Köchin von gesezten Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 1. t. Mts. einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37 im Hofe.

**Gesucht** werden noch zu kommenden Monaten einige Familien- u. Garçon-Wäscher zur Bleiche. Wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

**Zu miethen gesucht** wird ein Logis in der Petersvorstadt, dessen Nähe oder in Reichels Garten, 3 Stuben enthaltend, im Preise von ca. 100 Thlr., zu Ostern zu beziehen. Gefällige Offerten bittet man bei Herrn C. F. Köhler, Dresdner Straße Nr. 58 im Gewölbe niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird sogleich in der Vorstadt oder auch in Reudnitz ein Parterrelocal von 2 Stuben und Kammer, geräumiger Küche oder Waschküche; auf ein kleines Haus mit Garten würde am liebsten reflectirt. Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 38, 2 Treppen.

**Zu miethen gesucht** wird von einem einzelnen Herrn eine meublirte Stube mit oder ohne Bett auf die Dauer eines Monats und am 15. d. zu beziehen. Adr. Poststr. 12 beim Hausmann.

Ein Garten mit Gartenhaus oder auch ein Sommerlogis vor dem Grimma'schen Thore wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man in der Exped. des Tagebl. unter der Chiffre C. W. H. 17 abzugeben.

Ein Student sucht zum 1. April ein meßfreies, unmöbliertes Logis in der Nähe der Universität, bestehend in einer Wohn- und einer Schlafstube. Adressen unter Beifügung des Preises bittet man niederzulegen Barfußgäßchen, Tunnel bei Herrn Zill.

Ein anständiges, pünctlich zahlendes Frauenzimmer, welches sich mit Nähen beschäftigt, sucht in einer freundlichen, soliden Familie ein apartes, meublirtes Stübchen (ohne Bett) mit Kost zum 1. April. Adressen mit Angabe des Preises bittet man in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben C. C. niederzulegen.

Ein pünctlich zahlender lediger Kaufmann sucht ein nobel meublirtes Logis — Wohn- und Schlafzimmer bei einer ruhigen gebildeten Familie, — an der Promenade und nicht über 3 Treppen hoch gelegen. Dasselbe soll den 1. April oder bis spätestens den 1. Juli bezogen werden. Sollte die Vermietung von 2 Wohnzimmern gewünscht werden, so wird auch darauf reflectirt.

Offerten mit Angabe des Preises werden in Selliers Hof beim Conditor Herrn Schucan angenommen.

**Eine freundliche Wohnung von etwa 4 Stuben mit Zubehör wird sofort zu miethen gesucht.**

Adressen mit Angabe des Preises bittet man bei Herrn Tuchhändler Cubasch am Markt abzugeben.

Im innern Raststädter Viertel werden 2 oder 3 meublirte Zimmer nebst 2 oder 3 andern Piecen zu Ostern zu miethen gesucht. Offerten unter T. T. nimmt der Hausmann Bachmann, Reichsstraße Nr. 8 entgegen.

Ein Parterre, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, auch als Geschäftslocal passend, ist von Ostern oder Johannis zu vermieten in der Bosenstraße Nr. 2. Näheres parterre daselbst.

### Eine Restauration

mit neu erbautem Tanzsaal ist sofort zu verpachten. Näheres theilt mit Herr Hausmann Albrecht in Kochs Hof.

### Als Geschäftslocal

ist für die Messen eine 1. Etage oder einzeln mit Niederlagen in der Nähe vom Markte abzulassen. Das Nähere Sportergäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Eine große trockne Niederlage, so wie auch zwei Stuben, zum Comptoir oder Expedition passend, sind in der Nicolaisstraße im Hause Nr. 39 von jetzt an zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist ein neu eingerichtetes Gewölbe in der Halleschen Straße. Das Nähere Brühl Nr. 69.

In der Nähe des Marktes ist ein Gewölbe mit oder ohne Niederlage zu vermieten. Das Nähere Grimm. Str. Nr. 34, 3. Et.

**Zu vermieten** ist zu Ostern ein freundliches Familienlogis Grenzgasse Nr. 77, am Kuchengarten.

**Zu vermieten** ist im Eckhause der Post- und Querstraße Nr. 28/1189 von Ostern ab die 3. Etage, bestehend in 5 Stuben, 5 Kammern und Zubehör. Näheres 1. Etage daselbst.

**Zu vermieten** ist Gerbergasse ein kleines Familienlogis unter eignem Verschluß. Näheres Hallesche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein kleines freundliches Logis für 26 f Friedrichsstraße Nr. 2.

Die geräumigen, bis jetzt von Hrn. Schneider inne gehaltenen Parterrelocalitäten sind, so wie 2 Gewölbe im Einzelnen oder Ganzen Burgstraße Nr. 21 zu vermieten und daselbst 1. Etage das Nähere zu erfragen.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Familienlogis in 2. Etage auf der Lauchaer Straße und nächste Ostern oder Johannis zu beziehen. Nähere Auskunft wird erteilt Ritterstraße Nr. 14 parterre.

**Zu vermieten** ist ein schönes Familienlogis von 3 Stuben nebst allem Zubehör für den billigen Preis von 46 Thlr. Grenz-gasse Nr. 72, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine fein meublirte Stube mit Kammer Neukirchhof Nr. 9, 3. Etage.

**Zwei freundliche meublirte Stuben mit Kammern** sind sofort zu vermieten. Deshalb Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9 parterre das Nähere.

**Vermiethung.** Für einen Studiosus oder andern Herrn ist ein Zimmer nebst Schlafbehältniss, 2. Etage, in der Nähe des Augusteums zu vermieten. Näheres Nr. 25 Magazins-gasse in 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut und freundlich meubl. Stube nebst Schlafgemach an einen Herrn oder eine Dame Erdmannsstr. 4, 1. Et.

Königsstraße Nr. 16, 2. Etage sind zwei Zimmer nebst einem Alkoven mit oder ohne Meubels zu vermieten.

**Zu vermieten** sind zwei meublirte Stuben an ledige Herren von Ernst Stoll, Buchbindermeister, Nicolaistraße Nr. 1, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein ausmeublirtes Stübchen mit Bett zum 1. April Zeiger Straße Nr. 8/815.

**Zu vermieten** ist eine meublirte, meßfreie Stube an einen oder zwei ledige Herren Burgstraße Nr. 10, 3. Etage.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 49 im Hofe 3 Treppen links.

Nachdem ich meine Restauration (Kopplatz Nr. 10) unter dem Namen

## Walhalla

eröffnet habe, so erlaube ich mir ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen und bemerke, daß ich nicht nur Alles für meine Gäste auf das Bequemste eingerichtet habe, sondern auch außer andern feinen Bieren und Getränken jederzeit mit einem frischen Löpschen bairischen Lagerbiers à 1  $\frac{1}{2}$  5 S. aufzuwarten im Stande bin. Emanuel Kerschmar.

**Schützenhaus.** Morgen Donnerstag grosses Extra-Concert zum Besten des blinden Klos, gegeben von dem Musikdirector Lopitzsch, dessen Chor und unter Mitwirkung mehrerer anderer Künstler. Billets à 5 Ngr. pr. Stück sind in der Musikalienhandlung von Herren Siegel & Stoll, so wie im Gewölbe des Hrn. Kaufmann Skerl (Firma Märklin) bis Donnerstag Nachm. 4 Uhr zu haben.

## Waldschlößchen zu Goblis.

Alle Tage frischen Fladen und diverse Kaffeekuchen empfehlen bestens Berbe & Jürges.

## Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.

Morgen Donnerstag Schlachtfest bei A. Sorge.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Frieder. verw. Ackermann, Petersstraße Nr. 37/28.

## Schweinsknöchelchen zc.

heute Abend. Carl Grohmann, vormals Märtenz.

## Schützenhaus.

### Heute Mittwoch XXX. Extra-Concert,

gegeben von dem Musikchor des Director J. Lopitzsch.

#### Defilmarsch von Jul. Lopitzsch.

##### Abtheilung I.

1. Ouvert. z. Iphigenia v. Gluck.
2. „Predigt der Wiedertäufer“, Chor a. d. Op. Der Prophet v. Meyerbeer.
3. „Erinnerung an Berlin“, Walzer v. Labitzky (neu).
4. Ouvert. z. Op. Le Caid v. Ambr. Thomas (neu).
5. Schlachtlied der Sachsen, a. d. Op. Der Templer u. die Jüdin v. Marschner.
6. „Eine Sommernacht in Dänemark.“

Auf vielfaches Verlangen Lumbye's Traumbilder. Anfang punct 7 Uhr. Alles Uebrig wie schon bekannt.

##### Abtheilung II.

7. Ouvert. z. Op. Oberon v. C. M. v. Weber.
8. Fantasie f. d. Clarinette v. Reissiger.
9. Krönungsmarsch a. d. Op. Der Prophet v. Meyerbeer.
10. Ouvert. z. Op. Die Deserteure v. Conrad.
11. Lied (In den Augen liegt etc.) v. Kücken, f. d. Trompete mit Orchesterbegleitung arrang. v. J. Lopitzsch.
12. Glöckchenpolka v. Jos. Gungl.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut zc. bei G. A. Mey, Neumarkt, große Feuerkugel.

Die bairische Bierstube von G. W. Schneemann, Grimm. Straße Nr. 31, ladet heute zum Schlachtfest ein. Früh zu Wellfleisch und Abends zu verschiedener frischer Wurst. NB. Hierbei empfehle ich mein beliebtes Nürnberger und nur einzig und allein habendes Eisenacher Felsenkellerbier, beides von vorzüglicher Güte. D. Dbig.

Morgen Donnerstag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. Friesleben am Markt.

Heute Schweinsknochen mit Klößen zc. bei Selliger.

Heute Abend Schweinsknöchelchen zc. bei G. Dürr, Burgstr.

Morgen Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen in der Döllnitzer Gosenstube bei C. S. Sähle in der Tuchhalle. NB. Die Gose ist fein.

Heute Abend Schweinsknöchelchen und Klöße, wozu ergebenst einladet Witwe Landmann, Brühl, Stadt Eöln.

Heute Abend Kartoffelpuffer im Wintergarten bei J. Bickert.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen bei J. S. Böbler, Klostergasse.

Heute Speckuchen bei J. S. Scheibe, Neumarkt, hohe Lisse.

Einladung. Heute Mittwoch früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckuchen bei Bachmann, Hainstraße.

Heute früh halb 9 Uhr Speckuchen, wozu ergebenst einladet W. Fiedler im Heilbrunnen.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zu Speckuchen ergebenst ein Carl Paul.

Für einen vor 2 Wochen verlorenen schwarzen Doppelopern-gucker wird Ein Thaler Belohnung gegeben. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde am Sonntag von Stötteritz nach Sonnenw., Gaußsch und Knauthain ein goldnes Armband, zwei gekettete Reihen von einem Schloß gehalten. Gegen angemessene Belohnung abzugeben auf dem Rittergute Stötteritz untern Theils.

Drei Schlüssel an einem Band und ein einzelner sind verloren worden. Man bittet dieselben Rauchwaarenhalle 2 Treppen rechts gegen Belohnung abzugeben.

Am 12. h. Nachmittags halb 2 Uhr ist ein mit Bindfaden umwundenes Acten-Fascikel, Folien enthaltend, von der Windmühlengasse bis in die Klostersgasse und von da bis an die Superintendentur verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es auf der gr. Windmühlenstraße bei Herrn Dr. Sachse sen. gegen Belohnung abzugeben.

Stehen gelassen wurde am Sonntag den 10. März in der bayerischen Bierstube des Herrn Schatz ein gelber Rohrstock mit länglich weißem Eisenbrinknopf und dergleichen Spitze. Sollte den Stock Jemand aus Versehen an sich genommen haben, so wird er gebeten, ihn an Herrn Schatz zurückzugeben.

Eine feindliche Macht entwickelt gewöhnlich ihre Kraft (oft schlecht und gemein), um einen Vortheil zu erlangen. Ist die Entgegenstehende absolut, dann wird sie fein und präcis zu handeln wissen. — 9. März.

... 'uqamkuw 'qoj  
gqunazg uabijjy goup bunijjibagg uj uayjeb pi qj 'uojaag agj  
-iq ajjag uabva pi unaa 'uqeb bunijjag uj qajai pjungg  
zibagab ybupj ju uoa uj qun 'qaj uayjeb jia uagvq n  
bunubibagg agajiq 'uapvuu qijprijb ujuubun qju qajai g

**Bereins-Buchdruckerei.**

Heute Abend Generalversammlung im Locale derselben.

**Männergesangverein.**

Heute keine Versammlung.

Die Verlobung meiner Pfiogetochter **Emilie Kunath** mit Herrn **Adolph Rennel** beehre ich mich Verwandten und Freunden hierdurch anzuzeigen.

**Charlotte** verw. **Direct. Kunath.**

**Emilie Kunath.**  
**Adolph Rennel.**

Leipzig und Schönefeld bei Leipzig den 12. März 1850.

Unsere heutige Verlobung zeigen wir unsern lieben Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.  
Waldheim den 12. März 1850.

**Carl Herrmann, Kaufmann.**  
**Fanny Herrmann, verw. Thomas,**  
geb. **Kuorich.**

Gestern 1/25 Uhr entschlief zu einem bessern Sein nach langen schweren Leiden unsere gute und unvergeßliche Tochter und Schwester, **Julie Krügner**, in ihrem 21. Lebensjahre. Die lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. Leipzig den 11. März 1850.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Heute Nachmittags 3 Uhr entschlief sanft nach kurzen Leiden unsere theure Frau und Mutter, **Amalie** geb. **Sautusch**, in ihrem 49. Lebensjahre zu einem bessern Sein. Diese Nachricht widmen theilnehmenden Freunden und Verwandten Leipzig den 12. März 1850.

**Gottfrd. Schulze.**  
**Clara Fischer, als Tochter.**

**Gemälde-Verloosung.**

Die Verloosung der angekauften Gemälde findet

**Freitag den 15. dieses Monats**

Vormittags um 8 1/2 Uhr im Locale der **Del Vecchio'schen Kunst-Ausstellung** statt, was den Vereinsmitgliedern, welche dabei zugegen sein wollen, hiermit bekannt gemacht wird.  
Leipzig den 12. März 1850.

**Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.**

**Die Ausstellung**

der zum Besten unserer Suppen- und Arbeitsanstalt zu verloosenden Gegenstände in Herrn Poppe's Hause hinter der Neukirche Nr. 25 ist täglich Vormittags von 9—1 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet. Der Verkauf der Loose findet ebendasselbst statt.  
**Der Frauen-Gülfsverein.**

**Das Diorama von A. Herbst** in der Buchhändlerbörse ist täglich von früh 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Die heutige **Vorlesung des Herrn Dr. Reclam** hat wegen des Concertes auf **nächsten Freitag** verschoben werden müssen.

**Angekommene Reisende.**

- Augustin, Fabr. v. Roslau, Palmbaum.
- v. Honico, Oberleut. v. Gebersbach, Hotel de Bav.
- Bethune, Rentier v. London,
- Bauer, Kfm. v. Waagen, und
- Bendix, Part. v. Berlin, St. Hamburg.
- Bledow, Frau v. Berlin, Stadt Gotha.
- Borchardt, Frau v. Königsberg, neue Str. 9.
- Brück, Fabr. v. Cassel, und
- v. Bonnepert, Part. v. Dresden, Hotel de Pol.
- v. Bülow, Part. v. Berlin, Hotel de Bav.
- Bernhardt, Frau v. Gilenburg, und
- Brandt, Kutscher v. Kömmlich, St. Dresden.
- Brauer, Musiker v. Gottbus, Münchner Hof.
- Cayard, Kfm. v. London, Hotel de Bav.
- Goldig, Bergbeamter v. Schneeberg, gr. Baum.
- Dankel, Frau v. Ofen, Palmbaum.
- Dörker, Fabr. v. Ebenmannsdorf, St. Mailand.
- Friedemann, Kfm. v. Altenburg, H. de Russie.
- Fom, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
- Frischling, Secretär v. Wechselburg, Münchn. Hof.
- Frisch, Glasbl. v. Meistersdorf, w. Schwan.
- Gerhardt, Kfm. v. Annaberg, Stadt Rom.
- Hennings, Buchbl. v. Gotha, und
- Hirsch, D. v. Königsberg, Stadt Rom.
- Hoyer, Kfm. v. Frankf. a.M., Hotel de Bav.
- Hartmann, Kfm. v. Gilenburg, St. Dresden.
- Hoffmeister, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenb.

- Hirsch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
- Jenn, Kfm. v. Elberfeld, und
- Hirsch, Rentier v. Berlin, St. Hamburg.
- Hardegen, Kfm. v. Hof, und
- Henkel, Colonialrath v. Surinam, Palmbaum.
- v. Hertel, Kutscher v. Posen, Hotel de Pol.
- Herbst, Kfm. v. Arnberg, Hotel de Baviere.
- Hegenbart, Glasbl. v. Meistersdorf, w. Schwan.
- Heller, Prof., D. v. Wien, Kohrs H. garni.
- Hartmann, Kfm. v. Hamburg, St. London.
- Jasper, Gastwirth v. Gisleben, w. Schwan.
- Krote, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
- Kreißler, Stellmachermstr. v. Zeitz, Elephant.
- Kozmian, Kutscher v. Warschau, Hotel de Pol.
- Lindheim, Commerz.-Rath v. Ullersdorf, gr. Bl. Blumenberg.
- Leuner, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
- Pinchner, Cand., und
- Lorenz, Def. v. Schwarzenberg, und
- Leuckardt, Amtsrath v. Scherbig, Palmbaum.
- Lösel, Part. v. Borchheim, St. Mailand.
- Müller, Kfm. v. Gera, Dessauer Hof.
- Nabbe, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
- Noltenius, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
- Otto, Kfm. v. Seinhäusen, Hotel de Bav.
- Obstfelder, Kfm. v. Alsbach, St. London.
- Pohl, Def.-Commissar v. Liebenwerda, St. Hamb.

- Pieschel, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
- Pohle, Kfm. v. Wolmirstädt, Palmbaum.
- v. Perglas, Fräul. v. Hannover, St. Gotha.
- Röder, Kfm. v. Stuttgart, St. London.
- Rud, Part. v. Borchheim, St. Mailand.
- v. Rodenhaven, Landrath v. Glückstadt, Hotel de Bologne.
- Ritter, Handelsmann v. Gernsörbe, g. Hahn.
- Rathsam, Kfm. v. Eschwege, Hotel de Bav.
- Richter, Kfm. v. Freiberg, gr. Blumenberg.
- Ritze, Lehrer v. Gilenburg, St. Dresden.
- Richter, Kfm. v. Halle, goldnes Sieb.
- Starkloff, Kfm. v. Naumburg, Elephant.
- Schmidt, Kfm. v. Bennsdorf, g. Sieb.
- Salen, Negoc. v. Rachen, Hotel de Pol.
- Schäpler, Kfm. v. Buchholz, g. Hahn.
- Schmidt, Kfm. v. Glauchau, und
- Strauß, Kfm. v. Mainz, Stadt Gotha.
- v. Seinsheim, Graf v. Würzburg, Hotel de Bav.
- Strauß, Kfm. v. Gera, gr. Baum.
- Liedemann, Schausp. v. Oberglogau, kleine Fleischergasse 13.
- Uria, Frau v. Ofen, Palmbaum.
- Wolff, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
- Widmann, Fabr. v. Jena, und
- v. d. Winkens, Kutscher v. Meißel, Hotel de Pol.
- Zeise, Musiker v. Gottbus, Münchner Hof.

Druck und Verlag von **G. Holz.**